

Nesselwang - früher und heute

-Das Ortsbild im Wandel der Zeit-

**Eine Dokumentation
der
Bürgerwerkstatt Kultur Nesselwang
2017**

Idee und Realisierung Bürgerwerkstatt Kultur Nesselwang
© Bürgerwerkstatt Kultur / Markt Nesselwang, 2017

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorstellung des Projektes	3
Von höherer Warte	4 – 9
Nesselwanger Ortsteile	
Oberer Markt	10 - 28
Mittlerer Markt	29 - 50
Äußerer Markt	51 - 56
Im Gern	57
Im Brand	58
Am Mühlbach	59 - 63
Entenmoos	64 - 65
Entenmoos / Hörtnagl	66 - 69
Zillhalde	70
Gewerbegebiet	71
Die Nesselwanger Ortschaften	
Attlesee	72
Bayerstetten	73
Gschwend	74
Hammerschmiede	75
Hertingen	76
Hörich	77
Lachen	78
Niederhöfen	79
Reichenbach (Feriendorf)	80
Rindegg	81
Schicken	82
Schneidbach	83
Thal	84
Voglen	85
Wank	86
Widdumhof	87
Ortstypische Besonderheiten	
Alpspitzbahn	88
Sport-Heim Böck	90
Maria Trost	91
Hans-Riefler-Schanze/Trendsportzentrum	92

Vorstellung des Projektes > Nesselwang – früher und heute <

Für eine lebens- und liebenswerte Heimatgemeinde als auch für einen Urlaubsort sind ein harmonisches Ortsbild und ein intaktes Landschaftsbild wichtig. Wie viele alte Ansichten in dieser Sammlung zeigen, legten schon unsere Vorfahren großen Wert auf gut gestaltete Häuser und öffentliche Plätze.

„Musik muss man nicht hören, ein Buch kann man zuschlagen, aber ein zerstörtes Landschaftsbild oder eine hässliche Bebauung hat man tagtäglich vor Augen. Es gilt, die baukulturellen Traditionen der Heimat zu bewahren, aber auch auf innovative Architektur und nachhaltige Ortsentwicklung zu setzen.“ So beschreibt Tilmann Richter (Ministerialrat Oberste Baubehörde / Vorstandsmitglied Bayer. Landesverein für Heimatpflege) dieses gesamtgesellschaftliche und auch städtebaulich bedeutsame Anliegen.

Die Bürgerwerkstatt Kultur möchte im Rahmen des Ortsentwicklungsprozesses „Lebenswertes Nesselwang – unsere Zukunft gemeinsam gestalten“ mit dieser Dokumentation helfen, das Bewusstsein für den hohen Wert des Ortsbildes und der oben genannten Belange zu stärken.

Die arbeitsintensive Erfassung der alten Fotos und die fotografische Dokumentation durch die Bürgerwerkstatt Kultur ergab in Nesselwang und seinen Ortsteilen insgesamt 84 besonders beachtenswerte Objekte. Ziel war die Dokumentation; ein professioneller Bildband sollte und konnte in Eigenregie nicht geschaffen werden.

Die kurzen Erläuterungen in der jeweiligen Bildunterschrift können nur stichpunktartig sein. Die Motivauswahl und die kurzen Texte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und absolute Richtigkeit. Weiterführende Information finden sich im Heimatbuch „Nesselwang – Ein historischer Markt im Allgäu“.

Gedruckte Exemplare dieser umfangreichen Dokumentation sind im Rathaus, im Heimathaus und in der Gemeindebücherei im Pfarrheim sowie in der Kinder- und Schülerbücherei in der Schule zum Anschauen ausgelegt. Das gesamte Werk ist auch im Internet unter <http://www.nesselwang-buergerservice.de/> veröffentlicht.

In der Bürgerwerkstatt Kultur arbeiten derzeit aktiv mit: Elisabeth Brockelmanns, Franz Egger, Robert Frei, Joachim Eberhart, Albert Haug, Pfr. Josef Hutzmann, Benedikt Jörg, Josef Köberle, Roland Miller, Dieter Schmidt, Anton Schreiegg und Klaus Spieß. Auskünfte für die Bürgerwerkstatt Kultur Nesselwang gibt deren Sprecher Roland Miller, Tel. 08361 / 1523.

Fotos: Archiv des Marktes Nesselwang, Tourist-Information Nesselwang, Albert Haug, Benedikt Jörg, Klaus Spieß, Fa. Andreas Tanner und Private

Von höherer Warte
101 **Ortskern und Bahnhof**



um 1900, Richtung Süd-Westen, mit Bahnhof (eröffnet 1895) im Vordergrund



um 2016, der Bahnhof rechts von der Bildmitte, vor der Fa. Riefler

Von höherer Warte
102 **Ortskern und Im Brand**



um 1937, Richtung Westen, Allee entlang der Straße nach Kempten, Im Brand un bebaut



um 2016

Von höherer Warte
103 **Ortskern und Zillhalde**



um 1960, Richtung Norden, Fa. Riefler in der Bildmitte, oben links die Zillhalde



um 2016

Von höherer Warte
104 **Luftbild Richtung Süd-Osten**



um 1960, der Bau des Wirtschaftsweges zur Unteren Alp (Maria Trost) begann 1957



um 2016

Von höherer Warte
105 **Senkrechtbild**



um 1895, die topografische Karte von Nesselwang zeigt auch den Gebäudebestand



um 2010

Von höherer Warte
106 **Alpspitz-Gebiet**



um 1825, gezeichnet von Bruno v. Khistler, lithografiert von F.X. Mettenleitner d. Ä



Ende der 1940er Jahre, vor dem Bau des ersten Sesselliftes

Oberer Markt
200 **Pfarrkirche St. Andreas**



1904, Ansicht von Süden vor dem Abbruch des Kirchenschiffes



um 2016

Oberer Markt
201 **Am Geißlerbach 2**



1969 (vor dem Abbruch); hier wurde 1842 Maximilian Lingg, der spätere Bischof von Lingg geboren



um 2016

Oberer Markt
203.1 **An der Riese, Richtung Nord-Osten**



um 1915, Teile der Halde rechts wurden etwa ab 1920 nach und nach abgetragen (Kiesabbau); an Stelle des zweite Anwesen von rechts mündet jetzt die Straße vom Wohnmobilstellplatz ein



um 2016

Oberer Markt
203.2. **An der Riese 28**



um 1955, Anwesen Geisenhof



um 2016

Oberer Markt
203.3 **An der Riese, Richtung Süden**



um 1955



um 2016

Oberer Markt
204 **Blütensteig**



1930, Richtung Süden



um 2016

203.4 **Kiesabbau An der Riese - etwa 1920 bis 1975**



um 1925, Kiesabbau südl. der Postbrauerei



Stand des Kiesabbaus um 1962, Talstation der Alpspitzbahn links unten

203.4 **Kiesabbau An der Riese - etwa 1920 bis 1975**



1973, Durchbruch Richtung Süden (Talstation der Alpspitzbahn Mitte rechts)



um 2016, der Wohnmobilstellplatz

Oberer Markt
209 **Hauptstraße, Kemptener Straße**



1910, links: Gasthof Post, rechts Gasthof Sonne



2016

Oberer Markt
210.1 **Kemptener Straße, Richtung Westen**



1934, links hinter dem Brunnen der Gasthof Sonne



2016

Oberer Markt
210.2 **Kemptener Straße 1**



1930, sogen. Berktoldhaus



um 2016, seit 1978 Kath. Pfarrhof

Oberer Markt
210.5 **Kemptener Straße, Richtung Osten**



um 1930, mit Schneepflug, 10-spännig gezogen



um 2016

210.3 **Hauptstraße 30, ehem. Hotel Krone, vormals Kronenbrauerei**



1927, Zeichnung der Ansicht von Osten (Steinach), die umliegende Bebauung wurde nicht erfasst



2012, Ansicht von Süden vor dem Abbruch

Oberer Markt
210.3 **Hauptstraße 30, ehem. Hotel Krone**



2016, Wohn- und Geschäftshaus neu gebaut

Oberer Markt
214 **Römerstraße**



um 1965, Bildmitte das Anwesen Labenz, rechts der Kronenkeller (Lagerkeller der Kronenbrauerei)



um 2016

Oberer Markt
215 **Römerstraße 2**



Mitte des 20. Jhd., vor der Sanierung des denkmalgeschützten Anwesens



um 2016,
nach der 2001 fertig gestellten, fachgerechten Sanierung durch die Familie Vogler / Lechleiter

Oberer Markt
216.1. **Steinach 2**



Kath. Pfarrhof nördlich der Kirche, 1982 abgebrochen



Kath. Pfarrheim St. Andreas, Ende 1983 eröffnet

Oberer Markt
216.4 **Steinach 13 und 11, Richtung Süden**



1982 – rechts: Haus Eberhart (Edeka-Laden), Bildmitte das Anwesen Schmid, 1982 abgebrochen



um 2016; 1983 wurden anstelle des Anwesen Schmid für das Pfarrheim Parkplätze erstellt

Oberer Markt
217 **Hauptstraße 26**



1886 als Produktionsstätte von Adolf Riefler erbaut



um 2016

301.1 **Füssener Str. 2, Hauptstr. 1 (Reffler-Haus) und 3**



um 1910, von links heute Kurapotheke, Torgebäude, Gasthof Bären



um 2016

Mittlerer Markt
301.2. **Hauptstraße 1 (Bärenhof)**



2005, ehemalige Bärenbrauerei vor dem Abbruch



2007, Für eine ausreichende Zufahrt zum neuen ALDI-Markt wurde das städtebaulich bedeutsame „Reffler-Haus“ nur teilweise abgebrochen und der besonders erhaltenswerte Teil des Baudenkmals zum Torgebäude umgebaut.

Mittlerer Markt
301.3 **Hauptstraße 6, Richtung Westen**



Erste Hälfte 20. Jhd. , links Anwesen Hs.Nr. 5 (Kipping), rechts Anwesen Hs.Nr. 6 (Henggi)



um 2016

Mittlerer Markt

303.1 Hauptstr. ab Nr. 25 (Gasthof Post), Richtung Westen



um 1900, links Gasthof Post, rechts Gasthof Krone



2012



2016

Mittlerer Markt
303.2 Hauptstr. ab Nr. 17 (Tanner), Richtung Westen



vor 1904, links Anwesen Tanner, rechts Gasthof Hirsch



2016

303.3 Hauptstr. ab Nr. 19 (Schneid), Richtung Osten



Mitte li mit Walmdach: 1601 – 1803 Amtshaus des fürstbischöfl. Pflegers (Unterste staatl. Behörde)



nach Abbruch des Amtshaus-Gebäudes: 1974/75 Neubau des Sportgeschäfts Baronsee

Mittlerer Markt
303.5. Hauptstr. ab Nr. 20 (Weixler), Richtung Osten



links: Hauptstr. 20 vor dem Umbau 1974; rechts in Hs.Nr. 14, damals der Feneberg Markt



um
2016

Mittlerer Markt
303.6. **Hauptstraße 24**



ab 1855 Bäckerei u. Krämerladen des Joh. Georg Lingg, Vater des Bischofs Maximilian von Lingg



um 2016

303.4. Hauptstr. ab Nr. 11 (Gast) Richtung Osten



1938 erbaut, Spar- und Darlehenskasse von Norden (rechts: heute Sport Baronsee)



1983, von links die Anwesen Kipping (heute Bücherstube), Fichtel, Gast und ehem. Raiffeisenbank



um 2016; durch den Abbruch der zwei Anwesen Fichtl u. Gast wurde
1984 der Neubau der heutigen VR-Bank möglich

Mittlerer Markt
303.5.1 **Hauptstraße 18**



bis 1910 Schule, 1913 zum Rathaus umgebaut



1933 erhielt das Gebäude seine heutige Fassade, rechts der Gasthof Engel

Mittlerer Markt
303.5.1 **Hauptstraße 18**



2016

304 **Einmündung Poststraße / Lindenstraße von Norden**



um 1911, links: Feuerwehrhaus mit Schlauchturm, rechts: Schulhausneubau von 1910;



um 2016

Mittlerer Markt

306.2 **Von-Lingg-Str. ab Nr. 17, Richtung Süden**

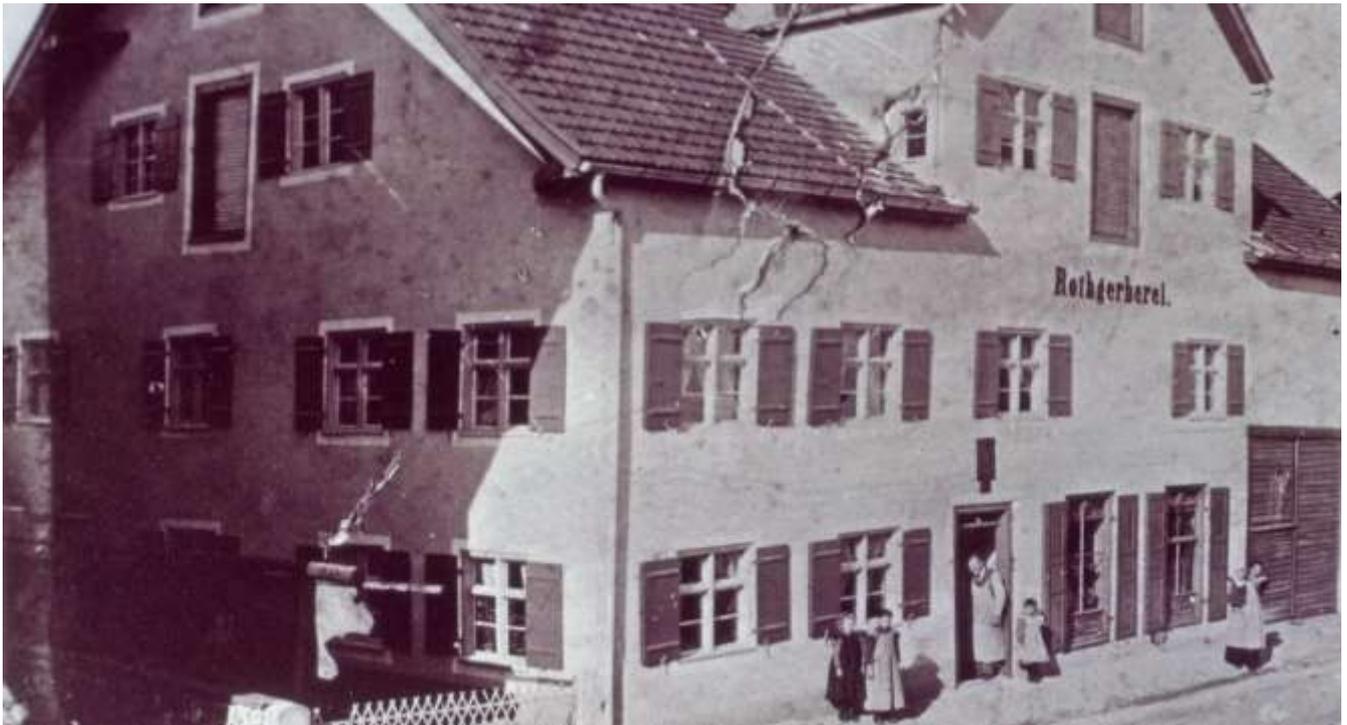


um 1908, rechts Hs.Nr. 17, ab 1919 Cafe Paulus



um 2016

Mittlerer Markt
306.4 **Von-Lingg-Straße 11**



bis etwa 1960 Rotgerberei Ripfel, 1975 Abbruch und Neubau der Sparkasse



um 2016

Mittlerer Markt
306.5 **Von-Lingg-Straße 12**



1900 erbaut von Johannes Linder, Eisenhändler und Bürgermeister (Zeichnung)



um 2016

306.6 **Von-Lingg-Straße 26 – 32 (Platz vor der Alpspitzhalle)**



Zwischen der Einmündung der Lindenstraße in die Von-Lingg-Straße und der Hs.Nr. 32 Geiselmann standen drei Anwesen.

oben: ehem. Hs.Nr. 26 Anwesen Eppler, direkt an der Einmündung der Lindenstr., 1972 abgebrochen



nächstes Haus Richtung Norden, ehem. Hs.Nr. 28, Anwesen Endras, 1974 abgebrochen

306.6 **Von-Lingg-Straße 26 – 32 (Platz vor der Alpspitzhalle)**



links hinten: Uhren Geiselmann Hs.Nr. 32, Mitte: ehem. Hs.Nr. 30, Anwesen Auer, 1982 abgebrochen;
rechts Turnhalle von 1953, 1988 abgebrochen



um 2016, Mitte hinten: Alpspitzhalle, 1989 fertiggestellt

Mittlerer Markt
306.8 **Von-Lingg-Str. 34**



um 1934, Schmiede Karletshofer, links auf Höhe des 1. OG die Eisenbahnbrücke



um 2016

Mittlerer Markt
306.7 **Von-Lingg-Straße 6**



um 1904, Laden des Malermeisters Pankraz Thanner, später auch Gemüsehandlung



um 2016

306.9 **Von-Lingg-Straße von Nr. 8, Richtung Norden**



1913, Bildmitte mit Turmerkern: Eisenhandlung Linder



um 2016

Äußerer Markt
403.1 **Füssener Straße 2**



bis 1961 Anwesen Salger



ab 1963 Kurapotheke

Äußerer Markt
403.1.1 **Füssener Straße 1 - 3**



Mitte des 20.Jhd., mit Brunnen auf dem Platz von der heutigen Bäckerei Schneid



um 2016

Äußerer Markt

403.2. **Füssener Straße 35, ortseinwärts**



erste Hälfte 20. Jhd., rechts: Mechanische Werkstatt Fa. Burger



um 2016

Äußerer Markt
403.3. **Füssener Straße 17, ortseinwärts**



um 1932; rechts Anwesen Hs.Nr. 17, Spreng.



um 2016

Äußerer Markt

403.4. Füssener Straße 18, Heilig-Geist-Spital



1902, Heilig-Geist-Spital



um 2016, die restaurierte Fassade des oben abgebildeten Altbaus ist heute sienafarben (rechts)

Äußerer Markt
402 **Burgweg**



Frühjahr 2011, das unbebaute „Burger-Feld“, links oberhalb der Gasthof Sonnenbichl



ab Herbst 2011 Burgweg, nach und nach bebaut mit Wohnhäusern

Im Gern

501 **Wohngebiet Gerberstr., Brauerstr., Bäckerweg etc.**



2015, vor Beginn der Erschließung als Wohngebiet (Ansicht von Westen)



Ende 2016

601 **Erste Erweiterung Richtung Norden**



1984, links: Sonnenstraße , Mitte: Venusstr., unten: Jupiterstr.



um 2016, Ansicht von Osten (die Venusstr. beginnt oberhalb des linken Gewächshauses der Gärtnerei)

Am Mühlbach
700 **Mühlbach Unterlauf, Badeseeweg**



um 1937, die Fläche zwischen heutigem Badeseeweg und Maria Rainer Str. ist unbebaut



um 2010

Am Mühlbach

701 **Obere Mühle** (heute Raiffeisen-Markt), **Bahnhofstraße,**



um 1900, Bildmitte, nördlich der Bahnbrücke: seit 1428 die Obere Mühle
Mitte links: die Marktoberdorfer Straße, oben der Fußweg Richtung Zillhalde



um 2016, links: Bahnhofstr. 5 wurde 1909 abgebrochen und der Gasthof Nesselburg gebaut (zwei Giebel), unten: Raiffeisen-Markt östlich der Mühlbachbrücke

Am Mühlbach

702 **Badeseeweg 19, Mittelmühle**, (heute Lager/Leerstand)



vor 1894, seit 1650 Mittelmühle, ab 1895 u.a. Etuischreinerei der Fa. Riefler



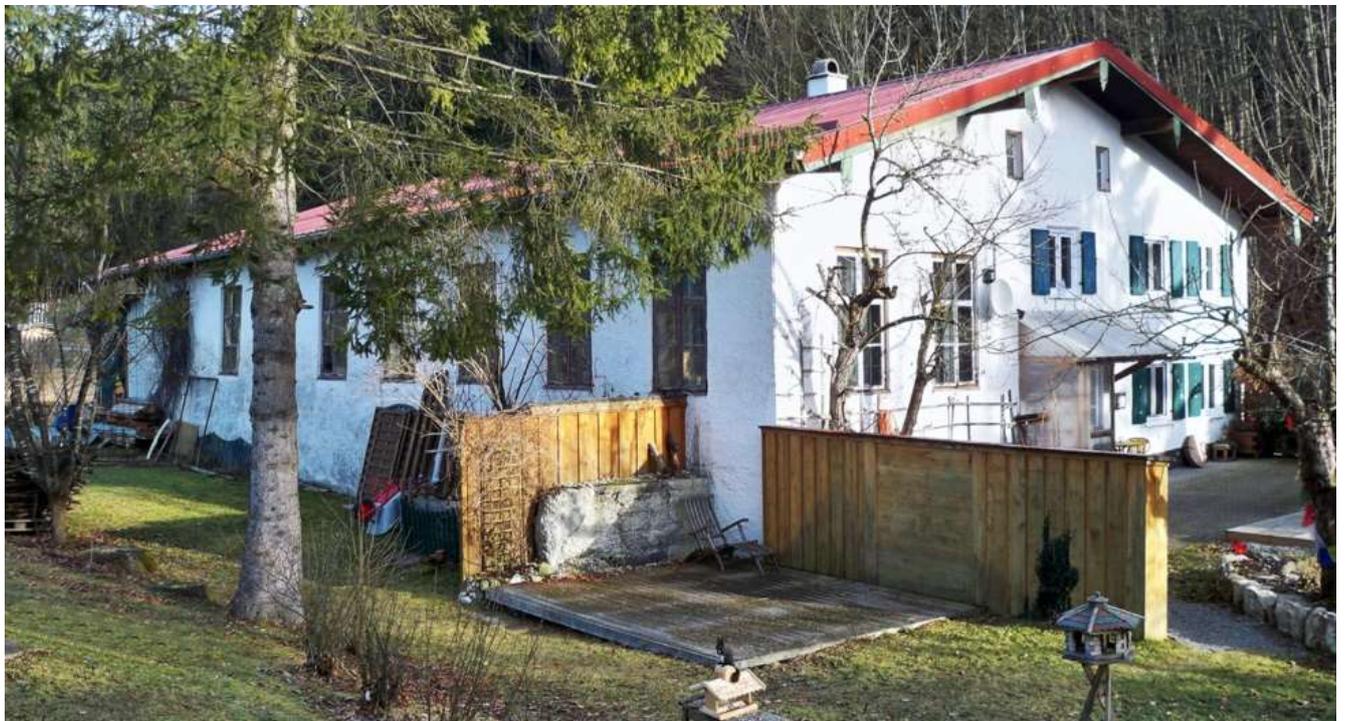
um 2016

Am Mühlbach

703 **Badeseweg 31, Untere Mühle**, (heute Wohnhaus)



um 1892, seit 1650 Untermühle, ab 1893 mechanische Werkstatt Riefler mit Wasserradantrieb am Mühlbach (links vorne)



um 2016

Am Mühlbach

704 **ehem. Campingplatz am Badeseweg**



um 1960, zweites Haus von links: Raiffeisen-Markt, 1956 an der Bahnhofstraße erbaut



um 2016, der erste Tennisplatz wurde hier 1961 gebaut

Entenmoos
906 **Poststraße**



1925, rechts heute Poststr.8 (Pizzeria), links: heute Promenadenweg 4 (Dr. Ulrich),
etwa auf dem Weg im Vordergrund läuft heute die Poststraße



um 2016

907 **Promenadenweg 4**



um 1955, Mitte: Promenadenweg 4; der Quellbach verlief vom Bärenhof zum Mühlbach
(heute kanalisiert)



um 2016

1001 **Hauptgebäude Fa. Clemens Riefler, Riefler Weg 3**



um 1900, das kleine Haus oben rechts wurde um 1910 abgebrochen



An der Stelle des og. kleinen Hauses wurde 1911 das Firmenhauptgebäude am Rieflerweg 3 gebaut, 1921 und 1938 wurde dieses erweitert

Entenmoos / Hörtnagl

1001 **Hauptgebäude Fa. Clemens Riefler, Riefler Weg 3**



um 2016

Entenmoos / Hörtnagl
1305 **zwischen Füssener Straße u. Bahnhofstraße**



um 1906, in der linken Bildhälfte: das Entenmoos nördl. der Füssener Str.; hinten das Weidach



1934, Sportplatz im Entenmoos, vorne rechts das Anwesen Füssener Str. 29 (Walmdach),
im Hintergrund links Fa. Riefler

Entenmoos / Hörtnagl

1305 **Lärchenstr. / Erlenweg / Poststr. / Bahnhofstr.**



um 2016

Zillhalde

1306 **Falkensteinstraße 10, ehem. Hotel Bergpanorama**



Ansicht von Osten, erbaut 1960 und mehrmals erweitert, 2006 abgebrochen



um 2016, nach dem Abbruch der Hotelgebäude entstanden 2007 Eigentumswohnung.
Das alte Wohnbaus (rechts) blieb erhalten

Gewerbegebiet
1100 **am östlichen Ortsrand**



1987, Bildmitte rechts: die freie Fläche nördl. der Aral-Tankstelle wurde 1988 bebaut (V-Markt); das Gebiet Obere Wank (südl. der Straße nach Pfronten) wurde ab Sept. 1989 (E+H Wetzler) bebaut.



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

1400 **Attlesee**



Attlesee (See und Dorf) um 1989, Ansicht von Süden



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

1500 **Bayerstetten**



um 1989, Ansicht von Süden



um 2016, Ansicht von Norden

Nesselwanger Ortschaften

1600 **Gschwend**



um 1966, Ansicht von Süden



um 2016

Nesselwanger Ortschaften
1700 **Hammerschmiede**



um 1910, Ansicht von Süden



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

1800 **Hertingen**



um 1889, Ansicht von Osten



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

1900 **Hörich**



erste Hälfte des 20. Jhd.



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2000 **Lachen**



um 1989, Ansicht von Osten



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2100 **Niederhöfen**



um 1903, Ansicht von Süd-Osten



um 2016

Nesselwanger Ortschaften
2200 **Reichenbach (Feriendorf)**



um 1960, Ansicht von Osten vor dem Baubeginn des Feriendorfes 1966



um 2016, halb links oben, der Grünten, davor Wertach

Nesselwanger Ortschaften

2300 **Rindegg**



um 1989, Ansicht von Nord-Westen



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2400 **Schicken**



um 1989, Ansicht von Osten



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2500 **Schneidbach**



um 1989, Ansicht von Nord-Osten



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2600 **Thal**



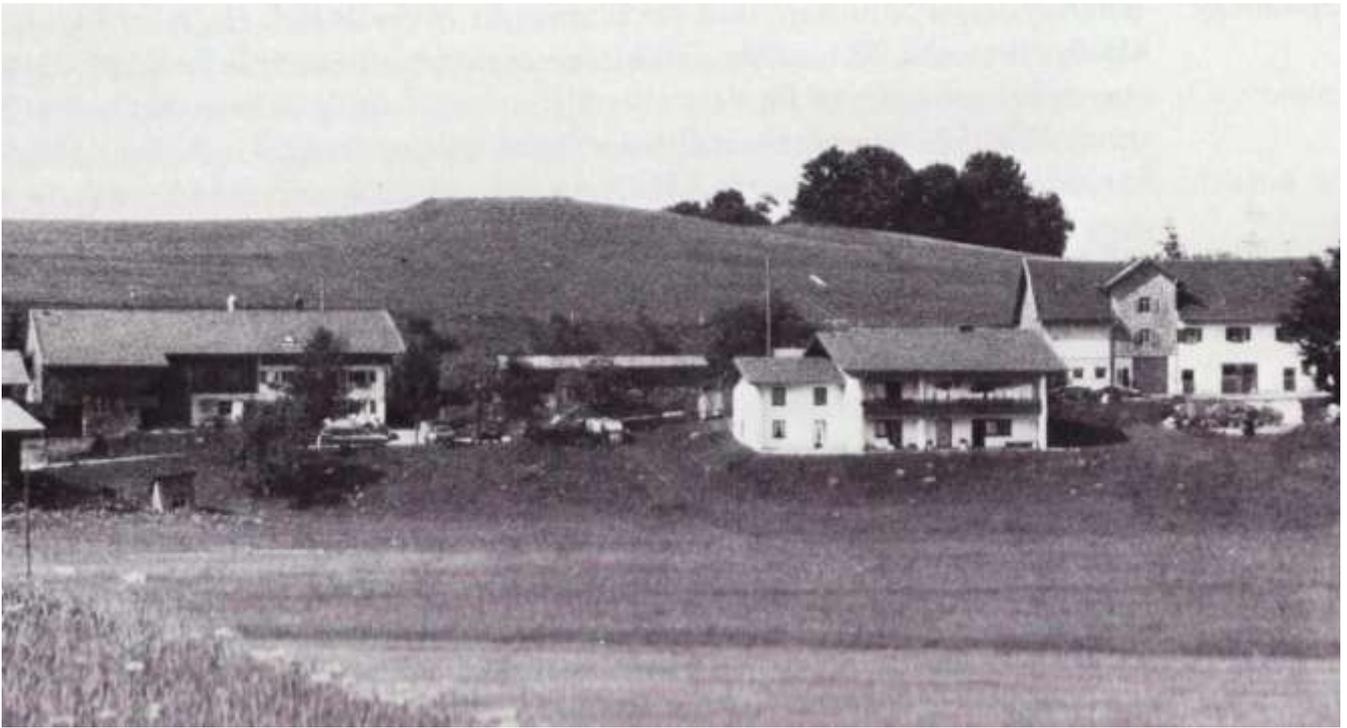
um 1920, Ansicht von Nord-Osten



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2700 **Voglen**



um 1989, Ansicht von Süden



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2800 **Wank**



um 1930, Ansicht von Osten



um 2016

Nesselwanger Ortschaften

2900 **Widdumhof**



um 1989, Ansicht von Osten



um 2016

Ortstypische Besonderheiten

1301 **Alpspitzbahn**



erster „Schwebesessellift“, ab Weihnachten 1949 in Betrieb



Sesselbahn, ab 1960 bis zum Stellenbichl (heute Mittelstation), ab 1966 bis zur Bergstation in Betrieb

Ortstypische Besonderheiten

1301 **Alpspitzbahn**



Kombi-Seilbahn, ab Weihnachten 2006 in Betrieb

Ortstypische Besonderheiten

1302 **Sport-Heim Böck**



erbaut 1933, im Bild mit Skikursgruppe 1934



2008 Um- und Ausbau zur BergLodge

Ortstypische Besonderheiten

1303 **Maria Trost**

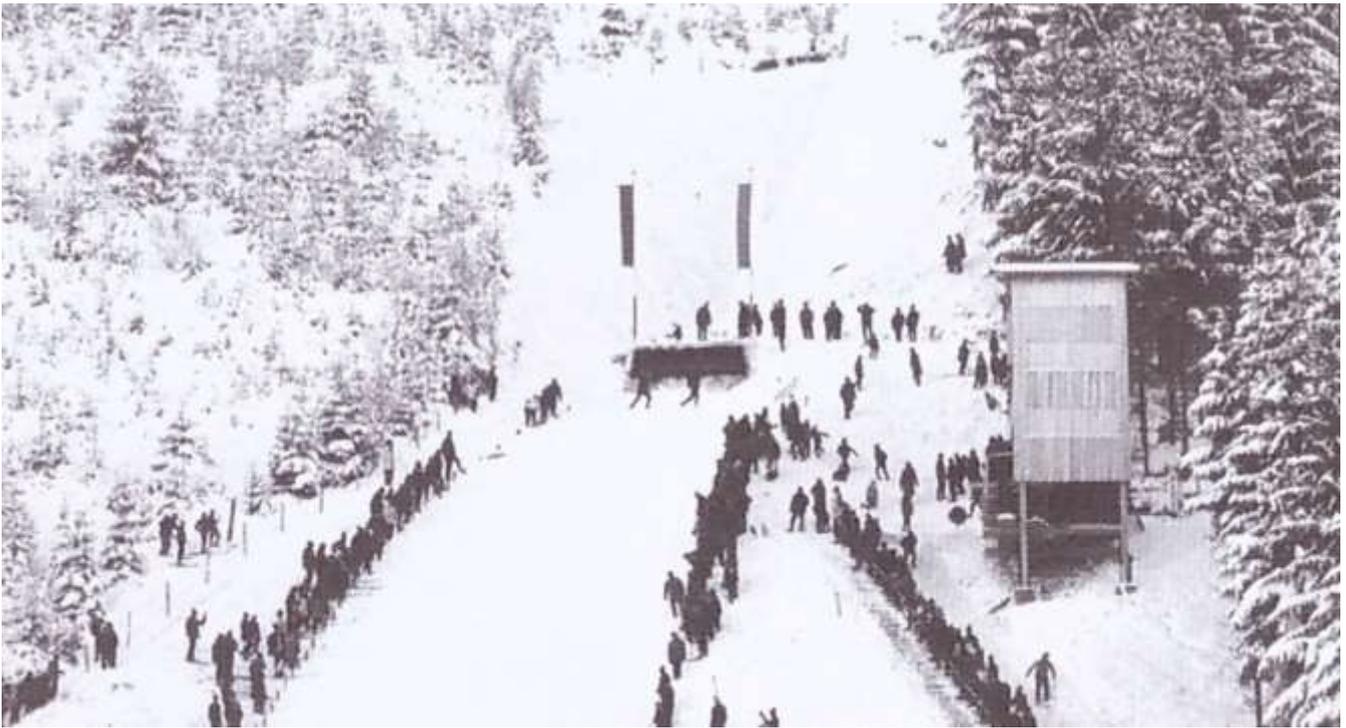


um 1935, Ansicht von Westen



um 2016

Ortstypische Besonderheiten
1304 **Hans-Riefler-Schanze**



1966, Probe-Skispringen auf der erneuerten Schanze



seit Juli: 2007 Trendsportzentrum Allgäu, links die ehem. Skisprungschanze